

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer!

Das Jahr 2003 befindet sich in der Zielgeraden. In wenigen Tagen

werden wir das Weihnachtsfest feiern. Dem folgt eine Woche später der Jahreswechsel. Im Vorfeld zu diesen beiden Ereignissen erleben wir die Adventzeit, die in unserer Gemeinde durch die Adventandachten auf dem Karl Seidl Platz mit reger Beteiligung der Bevölkerung deutliche Akzente besitzt. Die beleuchtete Fichte und die davor plat-

drückt sich durch geringer werdende Bedarfszuweisungen an die Gemeinde bei gleichzeitig permanent steigenden Ausgaben aus. Es öffnet sich eine Kostenschere zu Ungunsten unserer Gemeinde. Diese Situation wird sich laut Aussage des zuständigen Landesrates in den nächsten Jahren nicht ändern! Die daraus abzuleitende Folge: sparen, sparen und nochmals sparen. Wir werden nur die dringendsten Vorhaben und Projekte durchführen können, an neue ist derzeit nicht zu denken. Als Gemeindeverant-

An dieser Stelle wird für die Vorbereitung und Durchführung dieser Adventandachten allen Beteiligten, voran Herrn Pfarrer Stefan Mitterhauser und Herrn Kaplan Ulrich Dambeck und den pfarrlichen Institutionen, ebenso den Gestaltern des Rahmens und nicht zuletzt den zahlreich anwesenden Gemeindebürgern mein herzlicher Dank ausgesprochen.

zierten Adventhütten unterstützen diese Wirkung ebenso wie die Darstellung der Adventliturgie in den Arkaden des Amtshauszuges.

Nun zu den Ereignissen des Alltags: Jahresende bedeutet gleichzeitig Erstellung des Gemeindehaushaltes. Das ausgearbeitete Budget für das Jahr 2004 wurde im Gemeindevorstand behandelt und am 2. Dezember dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser hat den Haushaltsplan einstimmig beschlossen. Auf der Folgeseite sind die Eckdaten des Haushaltsjahres zur Information angeführt.

Bedauerlicherweise kann von einer Verbesserung der Finanzsituation trotz aller Anstrengungen unsererseits nicht berichtet werden. Die prekäre Finanzsituation im Land

wortlicher versichere ich, dass, der schwierigen Lage zum Trotz, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen das oberste Ziel meinerseits und meiner Mitarbeiter in der Gemeindestube und im Gemeinderat ist und bleibt.

Wenden wir uns Erfreulicherem zu: Wir sind in der glücklichen Lage, in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Vereinen zu besitzen. Und das Wirken dieser Vereine in unserem Gemeindegesehen ist nicht hoch genug zu schätzen und der Dank für ihre Arbeit kann nicht zu hoch ausfallen. In vielen Veranstaltungen, sei es mit kulturellem oder unterhaltsamen Hintergrund, stellen sie ihr Können und ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Dies geschieht auch bei landesweiten Wettbewer-



ben oder auswärtigen Veranstaltungen, und der dort erreichte Erfolg ist Bestätigung für den Verein, aber damit auch für Edlitz. In heimatischen Veranstaltungen ist ihr Beitrag zur Vertiefung und Festigung des Gemeinschaftsgedankens eine bestimmende und nicht wegzudenkende Komponente. Daher ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und alles Gute für einen weiteren erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Es folgt ein Hinweis auf ein besonderes Kulturereignis: Auf Grund einer Initiative der *Gemeinsamen Region Bucklige Welt* ist es gelungen, den Frauenchor *Liepos* aus Litauen für vier Auftritte in der Region zu gewinnen. In unserer Gemeinde ist der 21. Dezember vorgesehen, wo im Rahmen der Messe um 9.30 Uhr die Haydn-Messe dargeboten wird. Kunstfreunde sollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Allen Edlitzerinnen und Edlitzern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel ein herzliches

Prosit 2004!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schuh



Informationen aus der Gemeindestube

Voranschlag 2003

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz hat in seiner Sitzung am 2.12.2003 das Budget für das Jahr 2004 beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	31.900,00	220.700,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	700,00	12.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	64.200,00	202.400,00
Kunst, Kultur und Kultus	300,00	32.700,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	83.200,00
Gesundheit	9.500,00	135.500,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.500,00	84.800,00
Wirtschaftsförderung	1.000,00	11.800,00
Dienstleistungen	401.000,00	530.100,00
Finanzwirtschaft	703.000,00	33.800,00
	1.214.100,00	1.347.600,00
Voraussichtlicher Fehlbetrag	133.500,00	
Gesamt	1.347.600,00	1.347.600,00

Einzelne Bereiche

	in €
Einnahmen:	
Ertragsanteile	533.200
Strukturhilfe	32.000
Grundsteuer	34.100
Kommunalsteuer	75.700
Sonstige ausschließliche Gemeindeabgaben	9.600
Ausgaben:	
Beitrag NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	114.900
Sozialhilfeumlage	62.800
Darlehensannuitäten	241.100
Wildbachverbauung (Kreuzleitenbach)	60.000
Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan)	1.000
Schulen	98.800
Kindergarten	30.700
Musikschule	24.000
Freibad	18.200
Nahversorgung (operativ)	4.000
Subventionen und Förderungen	11.600
Schuldenstand per 01.01.2004	1.802.000
Schuldenstand per 31.12.2004	1.625.000



Schreiben des Vbgm. Karl Zangl

Sehr geschätzte Bevölkerung, auch ich möchte Ihnen für die kommenden Festtage ein gesegnetes, ruhiges und erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen und vor allem Gottes Segen und Gesundheit für das kommende Jahr 2004.

Den Wünschen anschließen möchte ich, stellvertretend für den Gemeinderat, einen herzlichen Dank unserem Bürgermeister und Leiter der Gemeindeverwaltung, Herrn *Manfred Schuh* aussprechen. Er führt die Gemeindegeschicke mit sehr viel Freude, Weitblick und sehr großem kommunikativem Gefühl.

Gez. *Karl Zangl*, Vbgm.

NÖ- Hundeabgabegesetz

Auf eine bereits im November 2002 im Landtag beschlossene Änderung des NÖ- Hundeabgabegesetzes wird aus gegebenem Anlass hingewiesen. Der Hundehalter ist verpflichtet, der Gemeinde die Haltung eines Hundes ab dem Alter von drei Monaten anzuzeigen. Ebenso ist eine Abmeldung der Gemeinde mitzuteilen.

Die Hundesteuer ist jeweils bis zum 15.02. eines jeden Jahres fällig. Diese Steuer wird in Zukunft mittels Lastschriftanzeige- Abgabenbescheid vorgeschrieben.

Für 2004 gibt es neue Hundemarken ohne Jahreszahl, diese gelten bis zur Abmeldung des Hundes. Die Marken sind im Gemeindeamt abzuholen. Die Gebühr für diese Marke wird ebenfalls mittels Lastschriftanzeige- Abgabenbescheid vorgeschrieben.

Jagdpacht

Die Jagdpacht wird auch heuer wieder auf dem Bankweg überwiesen. Bei Änderung der Kontonummer ersuchen wir Sie, diese bis 15. April am Gemeindeamt bekannt zugeben. Bei Grundbesitzänderungen ist der Kaufvertrag vorzulegen.

Müll- Deponieverordnung 2004

Wie vielfach in den Medien bereits berichtet, werden mit Wirkung ab 01.01.2004 in der österreichischen Abfallwirtschaft neue Rahmenbedingungen wirksam. Die neue Deponieverordnung schreibt vor, dass nur noch vorbehandelter, für die Gesundheit und Umwelt weitgehend ungefährlicher Abfall auf den Deponien abge-

lagert werden darf. Abfall mit hohem Heizwert wird künftig ausnahmslos der Verbrennung zugeführt.

Diese neue Regelung ist für die Bürger der Region mit Mehrkosten verbunden, deren Höhe noch nicht endgültig festliegt. Letzten Aussagen der zuständigen Stellen des Abfallwirtschaftsverbandes des Bezirkes zufolge ist eine Erhöhung der Entsorgungskosten von 10 % zu erwarten. Im Vorfeld war medial von größeren Steigerungen berichtet worden.

Sperrmüll

Eine grundlegende Änderung, die in diesem Fall mit einer wesentlichen Kostensteigerung – es werden 60 bis 70 % von den verantwortlichen Stellen genannt – verbunden ist, wird mit Jahresbeginn 2004 auch im Sperrmüllbereich wirksam. Künftig wird im Bringsystem der Sperrmüll zu bestimmten Terminen an einer neu eingerichteten Sperrmüllsammelstelle, die ganzjährig verfügbar ist, entgegengenommen. Dort wird eine Trennung und Sortierung in mehrere Fraktionen vorgenommen und einer adäquaten Entsorgung zugeführt. Eine solche neue Sammelstelle, die gemeinsam mit den Gemeinden Grimmenstein und Thomasberg auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage errichtet wird, wird ab Mai 2004 den Betrieb aufnehmen und den Bürgern der drei genannten Gemeinden zur Verfügung stehen. Eine ausführliche Information über die Abwicklung der Sperrmüllentsorgung wird den Bürgern zeitgerecht mitgeteilt.

Müllgebühren Edlitz

Die voran stehenden Mitteilungen der Veränderung im Entsorgungssystem für Müll haben natürlich auch eine Auswirkung auf unsere Gemeinde. Eine unter den neuen Bedingungen durchgeführte Berechnung des Betriebsfinanzierungsplanes ergibt eine Erhöhung der Müllgebühren im Jahr 2004. Diese wird 15 % betragen und bei den nächsten Vorschreibungen Berücksichtigung finden.

Müllabfuhrtermine 2004

Die Firma *Auerböck*, Aspang, hat die Termine für die Entsorgung des Nassmülls und der Grünen Tonne für das Jahr 2004 bekannt gegeben. Diese werden als Beilage der Info an die Edlitzer Haushalte weitergegeben.



Foliensammlung

Der *Maschinenring Bucklige Welt* gibt die Termine für die Foliensammlung bekannt. Diese sind:

29.04.2004 und 18.11.2004

Die **Sammelstelle** wird am Veranstaltungsplatz beim neuen Feuerwehrhaus eingerichtet.

Information des Sanitätssprengels

Der **Sanitätssprengel** der Gemeinden Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Scheiblingkirchen-Warth hat den Plan des Wochenend- Bereitschaftsdienstes vorgelegt. Dieser wird den Edlitzerinnen und Edlitzern als Beilage dieser Info überreicht und kann im Falle des Verlustes im Gemeindeamt nachbestellt werden.

Winterdienst 2003/04

Die **Anrainer** werden gebeten, die Räumverantwortlichen (RV) im Bedarfsfall direkt anzufordern.

Der **Einsatz** unserer Räumgeräte soll nach folgendem Plan, nach Priorität gereiht, erfolgen:

Räumbereich I

RV *Wolfgang Fuchs* Tel.: 0664/ 3443486
Oberer Schubertweg – Glanz – Umkehrplatz Fuchs
Unterer Schubertweg
Zufahrt Scherleithner – Rieger
Zufahrt Straka
Parkplatz Hessler – Schulhof – Ortsdurchfahrt
Zufahrt Korntheuer – Hillisch
Zufahrt Kindergarten – Feizelmeier
Zufahrt Friedhof – Korntheuer W. – Bittner
Zufahrt Schechora – Stangl
Zufahrt Bindergraben – Sowa – Schafferhof- Kerschhofer
Zufahrt Hofstatt – Adelman
Zufahrt Bauernhof Kerschbaumer
Parkplatz und Vorplatz Feuerwehrhaus
Zufahrt Bauernhof Kader
Zufahrt Friseur, Post und Parkplatz Thomasberg

Räumbereich II

RV *Karl Gradwohl* Tel.: 02644/ 2044
Zufahrt EVN – Wöhrer – Friedbach – Trenker
Zufahrt Pumperwaldl
Zufahrt Schmetterlingberg – Aschenbrenner

Räumbereich III

RV *Hannes Friesenbichler* Tel.: 0664/ 4131478
Wohnhausanlage Markt 21 (bei Kostenersatz)
Parkplatz und Innenhof Amtshaus
Gehsteige vom Ortskern nach Schauerberg entlang B55
Gehsteige vom Ortskern nach Grimmenstein
Gehsteige innerhalb des Friedhofes
Diverse Plätze innerhalb der Gemeinde

Räumbereich IV

RV *Alois Pürerer* Tel.: 0664/ 4131483
Gehsteige innerhalb des Friedhofes
Diverse Plätze innerhalb der Gemeinde

Räumbereich V

RV *Johann Winkler* Tel.: 02644/ 2689 oder 0664/ 1973353
Streuung *Karl Schnabl* Tel.: 02644/ 2000
Sonnberg – Ladenhof – Grub – Ebenhof – Raulehen – Kamerallenstrasse – Pangart – Kohlreuth

Räumbereich VI

RV *Herbert Kager* Tel.: 02644/ 2593
Streuung *Anton Puchegger* Tel.: 02644/ 7266
Schneeweißhof – Brunnhof – Gemeindegraben – Schauerberg
Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Vervielfältigung im Eigenverfahren.



Dem Amtsblatt der BH Neunkirchen ist folgende Verordnung entnommen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glätteis gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert sein, wenn nötig,

sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Nahversorgung

Von der erfreulichen Entwicklung in der Fleisch- und Feinkost wurde in den vorangegangenen Informationen berichtet. Dennoch wird eine weitere Reduzierung des Abganges angestrebt. Eine Analyse des täglichen Verkaufserlöses wurde durchgeführt und bewertet. Dies hat zur Folge, dass künftig aus betriebswirtschaftlichen Gründen das Geschäft am

Montag geschlossen

bleibt. Für diese Maßnahme wird um Verständnis ersucht.

Aus dem Standesamt

Die neuen Gemeindebürger des Jahres 2003 sind:

- Bachner Marcel Gerhard, 15.10., Markt 112/2/6
- Pichelbauer Matthias Markus, 20.06., Pumperwaldl 102/1
- Reiterer Stefanie Anna, 16.05., Markt 63/2
- Grabenhofer Niklas, 03.12., Schmetterlingberg 164/2

Den Bund der Ehe schlossen:

- Schuster Markus und Pöll Sonja
- Fuchs Josef und Fuchs Sabine
- Höfler Gerhard und Mauerhofer Sabine

Zum 70. Geburtstag geehrt wurden:

- Dorfstetter Josefa., 06.01., Schauerberg 65/1
- Püribauer Margarete, 05.05., Grub 63/1
- Handler Franz, 10.08., Schauerberg 51/1
- Lechner Karl, 10.08., Au 61/1
- Friesenbichler Johann, 15.08., Hofstatt 135/1
- Lascsak Leopoldine, 20.09., Pangart 33/7
- Holzer Theresia, 30.09., Pangart 31/2
- Breiteneder Ludwig, 22.10., Markt 95/1
- Freiler Johann, 15.12., Hofstetten 49/1
- Lascsak Johann, 16.12., Pangart 33/7
- Höfler Nadine; 14.12., Markt 112/2/3
- Crnjak Karla; 17.12., Markt 29/2/17

Zum 80. Geburtstag geehrt wurden:

- Jaworek Friedrich, 15.01., Hofstatt 138/2
- Prof. Ing. Ofner Eduard, 01.03., Markt 64/1
- Fellingner Katharina, 19.03., Markt 112/2
- Brandstetter Maria, 30.04., Markt 67/1
- Edelhofer Margaretha, 01.05., Schauerberg 115/1
- Kornfehl Berta, 04.06., Markt 11/1
- Mautner Theresia, 25.07., Markt 68/1
- Seidel Alfred, 01.09., Friedbach 106/1
- Kitzler Maria, 20.12., Hofstatt 125/1

Zum 90. Geburtstag geehrt wurden:

- Ringhofer Ludmilla, 03.09., Schafferhof 28/2

Die Goldene Hochzeit begingen:

- Adelman Ingeborg und Josef, 18.07., Hofstatt 81/1
- Jaworek Elfriede und Friedrich, 03.06., Hofstatt 138/2
- Kahofer Hermine und Josef, 26.06., Friedbach 55/1

Die Sterbefälle 2003:

- Höfler Maria, 20.03., Friedbach 120/1
- Handler Alois, 11.05., Markt 59/1.
- Feurer Elisabeth, 13.05., Markt 77/1
- Dobesberger Maria, 11.09., Au 2/1
- Chaloupka Friederike, 13.10., Markt 50/1



Aus dem Gemeindegeschehen

Bauvorhaben

Die **knappe Finanzsituation**, von der bereits berichtet wurde, hat sich in der Projektverwirklichung nachhaltig bemerkbar gemacht.

Verwirklicht wurde die Neuherstellung des Belages der Panoramastraße zwischen Sonnberg und Prägart als erster Teilabschnitt. Auch wurden die Arbeiten für die Herstellung der neuen Kinderspielplätze gestartet. Vertragt werden musste der dritte Abschnitt der Wildbachverbauung Kreuzleitenbach wegen der Ereignisse im Kamptal. Eine Durchführung dieser Arbeiten ist für das kommende Frühjahr in Aussicht gestellt.

Der **Gehweg** entlang der B55 im Bereich Schmetterlingberg ist unter Beihilfe der Straßenmeisterei in stand gesetzt und mit neuer Absturzsicherung ver-

sehen worden. Über die Verbreiterung der Brücke in Friedbach, im Frühjahr ausgeführt, wurde bereits berichtet.

Veranstaltungskalender

Die **Obfrauen und Obmänner** aller Vereine in unserer und den Nachbargemeinden haben sich in einer Sitzung am 23. November in Edlitz zusammengefunden und die Termine ihrer Veranstaltungen für das Jahr 2004 bekannt gegeben und koordiniert. Eine Totalübersicht über die nächstjährigen Termine wird als Veranstaltungskalender 2004 – in einem neuen Layout – dem Informationsblatt beigelegt.

Projekte

„Familienfreundliche Gemeinde“: Errichtung von Spielplätzen.

Im **November** erfolgte nach Einholung von drei Anboten die Vergabe zur Lieferung der Spielgeräte. Beauftragt wurde die Firma *Eibe* aus Traun.

Ebenso wurden im November vorbereitende Arbeiten an den Standorten der Spielplätze durchgeführt. So wurden durch die Gemeindemitarbeiter Grabarbeiten ausgeführt und Fundamente betoniert. Die neue

Bepflanzung der Plätze mit Bäumen, Sträuchern und Hecken ist ebenfalls erfolgt, hier war eine Gruppe von Eltern, tatkräftig unterstützt von ambitionierten Kindern, tätig.

Vorbereitung auf die Geburt:

Eine **Mitteilung** der Betreuerinnen zur Geburtsvorbereitung über Veränderungen des Kurssystems bzw. mit einer Ergänzung wird als Beiblatt eingefügt.





Musikgeschehen und Veranstaltungen

Hubertusmesse in Wiener Neustadt mit Jagdhornbläsergruppe Edlitztal

Am 2. November fand die diesjährige Landeshubertusfeier im Wiener Neustädter Dom statt. Es wurde die *Wiener Neustädter Hubertusmesse in Es* uraufgeführt, welche von Johann Hayden anlässlich dieses Ereignisses komponiert wurde.

Intoniert wurde die Messe von den Jagdhornbläsergruppen Edlitztal, Zayatal und Breitenfurt unter der Leitung von Landeshornmeister Dir. *Franz Stättner*.

Diese Messe wird durch die Jagdhornbläsergruppe Edlitztal am 1. Februar 2004 im Rahmen der Bäuerinnenmesse in der Pfarrkirche Edlitz zur Aufführung gebracht.

Den Jagdhornbläsern ein aufrichtiges Dankeschön für ihr Wirken in und außerhalb von Edlitz.

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr zeigt durchwegs positive Fakten.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie *Gruß an den Mai* – heuer mit Beteiligung eines Gastchores aus Mailand – und der Messe für verstorbene Sänger wurde auch Einladungen zu Jubiläumsveranstaltungen außerhalb der Landesgrenzen entsprochen. Zunächst wurde am 14. Juni in Koberdorf gastiert und trotz kleiner Besetzung ein überwältigender Erfolg beim Konzert im Schlosshof erreicht. Nicht minder erfolgreich war ein Auftritt in Riedlingsdorf. Auch dort waren die Zuhörer von dem Dargebotenen hellauf begeistert.

Dem MGV wird ein Kompliment und der Dank für seine Leistungen ausgesprochen.

Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein

Von den vielen Veranstaltungen unserer Musikkapelle im heimischen wie auch im auswärtigen Bereich kann mit einigem Stolz berichtet werden.

An dieser Stelle seien stellvertretend die Höhepunkte des Jahres erwähnt:

Bei der Marschmusikbewertung in St. Valentin-Landschach in der Klasse E und ebenso beim Konzertwertungsspiel in der Oberstufe, abgehalten in Höflein, wurde jeweils ein ausgezeichnete Erfolg erreicht.

Wir gratulieren der Trachtenkapelle herzlichst!

Es wird auch auf den Terminkalender in der Beilage verwiesen.

Orchesterkonzert

Ein hochkarätiges Musikerlebnis, veranstaltet durch den Musikschulförderverein, konnten Liebhaber der klassischen Werke im Rathaussaal Grimmenstein miterleben. Ein Orchester aus Gastspielern, Lehrern, ehemaligen Schülern und Musikausübenden aus dem Musikschulverband unter Leitung des Musikschulleiters *Mag. Anton Straka* brachten gekonnt ein umfangreiches Programm aus der Klassik zu Gehör. Eingebettet in die Programmfolge waren drei Solistenkonzerte, die ebenso wie die anderen Musikstücke den wohlverdienten Beifall des begeisterten Publikums fanden.

Auf das für das nächste Jahr angekündigte Konzert kann man sich unter dem Eindruck des Gehörten bereits heute freuen.

Initiative Schallschutzwand

Das immer größer werdende Verkehrsaufkommen wird auch immer mehr zur Plage der Autobahnanrainer. Die Belastung durch den Verkehrslärm hat ein nicht mehr erträgliches Ausmaß erreicht. In unserer Gemeinde ist diese unangenehme Erscheinung im Bereich der Überquerung des Edlitztales durch die A2 gegeben. Unmittelbar Betroffene haben daher eine Initiative ins Leben gerufen, die sich die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen – Lärmschutzwände im Brückenbereich des Edlitztalüberganges – als Ziel gesetzt hat. Es wird eine Unterschriftensammlung erfolgen und alle betroffenen Mitbürger sind zur Unterzeichnung eingeladen. Eine zu verfassende Eingabe wird dann an den Betreiber der Autobahn übergeben, mit dem dringenden Wunsch der Verwirklichung von Vorkehrungen zur Vermeidung von Verkehrslärm bei gleichzeitiger Hebung der Lebensqualität für die Edlitzer Autobahn-anrainer.



Silvester
im
Grünen Baum

Wir bieten:

- Begrüßungssekt • Zwei Silvestermenüs zur Auswahl oder Fondue
- Mitternachtsfeuerwerk am Karl Seidl Platz mit Punsch und Glühwein
 - Um 01:00 Uhr laden wir zum Sauschädelessen ein.

Reservierungen erbeten unter 02644 / 7248

Achtung! Wichtiger Termin! Bitte vormerken!

Kommen Sie zum

KERZENBALL

Samstag, 14. Februar 2004
in den Gasthof *Grüner Baum*
in Edlitz.

Musik:

DIE ASPANGER
DIE ASPANGER

Damenspende

Tombla

Veranstalter:

BGLÉ

BÜRGERLISTE FÜR EDLITZ